

Dipl.-Ingenieur/in (FH) bzw. Bachelor of Arts (B.A.) oder Techniker/in jeweils in der Fachrichtung Gebäudeausrüstung/Versorgungstechnik

Beim Fachbereich IV – Bauen u. Umwelt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle für **Dipl.-Ingenieurinnen/Dipl.-Ingenieure (FH) bzw. Bachelor of Arts (B.A.) / Techniker/innen der Fachrichtung Gebäudeausrüstung/Versorgungstechnik**

als Sachbearbeiter/in für die bauliche Unterhaltung von städtischen Immobilien unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bauunterhaltung von Gebäuden und Liegenschaften, Wahrnehmung der Bauherrenfunktion; Betreuung und Überwachung der gebäudetechnischen Anlagen
- Grundlagen- und Kostenermittlung zur Aufstellung der Sanierungs- und Haushaltsplanung für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen
- Planung, Bauleitung und Abrechnung von Hochbaumaßnahmen (insbes. Leistungsphasen 5 – 9 nach HOAI)
- Projektsteuerung und technisch-wirtschaftliche Auftrags- und Kostenkontrolle von Baumaßnahmen, die an freischaffende Architekten und Ingenieure vergeben werden.

Voraussetzung ist ein Abschluss als Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor B.A. oder als Techniker der Fachrichtung Gebäudeausrüstung/Versorgungstechnik und Erfahrung in der Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung von Umbau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sowie in der energetischen Gebäudesanierung.

Bewerber/-innen anderer Fachrichtungen müssen mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in den Leistungsphasen 5 - 9 nach § 34 HOAI (Gebäude und Innenräume) nachweisen.

Kenntnisse in der Anwendung einschlägiger EDV-Fachprogramme zur CAD-Planbearbeitung und Ausschreibung sowie der VOB/A-C werden erwartet.

Vorausgesetzt werden außerdem der Führerschein der Klasse B sowie ein eigener PKW und die Bereitschaft, diesen zu Dienstfahrten zur Verfügung zu stellen.

Die Eingruppierung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD und den jeweiligen persönlichen Voraussetzungen.

Die Stadt Friedrichsthal ist um die Förderung von Frauen bemüht. Zu diesem Zweck besteht ein Frauenförderplan. Bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung werden Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit entsprechenden Unterlagen (Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise sowie Zeugniskopien) bis zum **17. Februar 2017** an die Stadt Friedrichsthal, Postfach 2340, 66295 Friedrichsthal, zu richten.

Wir bitten bei den Bewerbungen keine Schnellhefter und Klarsichthüllen zu verwenden, da diese aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden können.

Friedrichsthal, den 31. Januar 2017

R. Schultheis  
Bürgermeister